

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 78 (2016)
Heft: 6-7

Rubrik: Ballen transportieren ohne anzuecken

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ballen transportieren ohne anzuecken

Das Sichern von Rundballen und deren Strassentransport sind nach wie vor eine grosse Herausforderung. Oft ist Eile geboten. Jedoch geht die Sicherheit vor.

Urs Rentsch, Dominik Senn

Nun sind sie wieder auf den Feldern anzutreffen – die frisch gepressten und in Folien gewickelten Ballen. Die Arbeit ist erst beendet, wenn sie am vorgesehenen Lagerplatz deponiert sind. Der Transport dahin ist bekanntlich nicht ohne Tücken.

Viele verschiedene Arbeitsgeräte

Zum Einbringen von Rundballen gibt es auf dem Markt viele verschiedene Arbeitsgeräte. Von der einfachen mechanischen oder hydraulischen Dreipunktgabel über Ladegeräte und Brückentransportwagen bis hin zu speziellen Ballentransportwagen ist alles anzutreffen (siehe Ausgabe 10/2015, S. 50/51) (Franz.: voir édition 10/2015, p. 30/31).

Was gibt es bei den verschiedenen Geräten hinsichtlich Strassenverkehrsvorschriften, insbesondere betreffend Transportbreite und Ladungssicherung, zu berücksichtigen?

Gesamtbreite von 255 cm einhalten

Mit geeigneten Transportgeräten darf am Traktorheck eine gesicherte Grossballen transportiert werden. Bei den weit ver-

breiteten Dreipunktgreifern muss der Ballen mit Spannssets (Zurrgurten) zusätzlich gesichert werden. Ferner ist beim Einsatz kleinerer Traktoren zu beachten, dass der nötigen Ballastierung sowie der Nutzlast und dem Gesamtgewicht gebührend Rechnung getragen wird. Beispielsweise darf die Vorderachslast 20 % des Betriebsgewichts des Traktors nicht unterschreiten.

Wichtig: Beim Strassentransport mit Doppelballengabel darf die Gesamtbreite mit Ladung 255 cm nicht überschreiten. Jeglicher Strassentransport von Ladungen (beispielsweise von Siloballen) an der Fronthydraulik oder mit dem Frontlader ist verboten (gemäss Verkehrsregelverordnung VRV, Art. 73 Abs. 4, und Verordnung über die Technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge VTS, Art. 11 Abs. 2h).

Einsatz von Ladegeräten

Beim Einsatz von Ladegeräten (Teleskoplader, Hoflader, Frontlader) mit Transportanhänger ist darauf zu achten, dass:

a) die Nutzlast des Anhängers nicht überschritten wird,

b) die Ladungssicherung entweder form-schlüssig durch den Einsatz von Ballengeländern oder

c) kraftschlüssig durch den Einsatz von Spannssets erfolgt.

Im Fachhandel sind inzwischen Spannssets erhältlich, die speziell zum Sichern von Ballen entwickelt wurden. Damit ist das richtige Verzurren eines mit Rundballen beladenen Anhängers nicht mehr so aufwendig.

Es ist unerlässlich, Ballen durch den Einsatz von Spannssets seitlich und gegen oben ausreichend zu sichern, wobei die Gesamthöhe 4 m nicht übersteigen darf. Auch bei Ladegeräten darf im Strassenverkehr keine Balle mit Greifer, also am Werkzeug, transportiert werden. Der gesetzlich geregelte Überhang samt Werkzeug darf 4 m nicht überschreiten; sollte doch, muss das Werkzeug auf einem Anhänger transportiert werden. ■



Sowohl die Ladungssicherung als auch die Beleuchtung sind korrekt. Jedoch wird die zulässige Gesamtbreite von 2,55 m mit grösseren Ballen überschritten, damit sind Strassenfahrten nicht mehr gestattet. Die Nutzlast des Traktors darf nicht überschritten werden.



So nicht auf der Strasse! Allerdings bei Leerfahrten auf der Strasse darf die Ballengabel an der Traktorfront mitgeführt werden, wenn diese ausreichend gekennzeichnet und der vordere Überhang von 4 m eingehalten wird (ab 3 m Überhang benötigt es einen V-Spiegel). Für Transport mit Ballen auf der Strasse muss die Ballengabel am Heck mitgeführt werden, zudem sind die Ballen mit Spannssets zu sichern, und es ist darauf zu achten, dass die Beleuchtung nicht verdeckt wird. Bilder: Ruedi Hunger

Wo drückt den Praktiker der Schuh?

Was beschäftigt Sektionsmitglieder des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik am meisten? Wo drückt sie der Schuh? Welchen Hauptproblemen sehen sie sich in der Praxis ausgesetzt? In dieser lose erscheinenden Serie behandelt die Schweizer Landtechnik solche Anliegen aus der Praxis, wie sie laufend an den Bereich Weiterbildung und Beratung des SVLT herangetragen werden.